



Einführung ins neue MISEREOR-Hungertuch

MISEREOR hat die Fastenaktion 2011 unter das Leitwort „Menschenwürdig leben. Überall!“ gestellt. Damit will das Hilfswerk auf die Lebensbedingungen der vielen Millionen Menschen hinweisen, die in städtischen Armenvierteln leben müssen – den Slums. Mit vielfältigem Materialangebot sind wir eingeladen, die kommende Fastenzeit entsprechend zu gestalten. Eine Möglichkeit ist die Betrachtung des neuen Hungertuchs. Es eröffnet uns den Blick in ein afrikanisches Elendsviertel, gemalt von dem Künstler Sokey Edorh aus Togo. Es lädt uns ein, uns den Anfragen zu stellen, die unsere globalisierte Welt mit all ihren Möglichkeiten und Ungerechtigkeiten an uns richtet. Gleichzeitig aktualisiert es Worte Jesu aus seiner Gerichtsrede (Mt 25, 31ff). Mit dem Titel „Was ihr dem Geringsten tut“ gibt das neue Hungertuch vielfältige Anstöße, in Gemeinden, Kinder- und Erwachsenengruppen oder Schule, unser Leben im Licht unseres Glaubens zu bedenken. Neben einer Betrachtung, Deutungsversuchen und Hintergrundinformationen stellt Klinikseelsorgerin Rachel Rau auch Gestaltungs- und Aktionsmöglichkeiten vor.

Termin: Freitag 11. März 2011, 19.30 Uhr

Ort: Roncallihaus St. Elisabeth, Ecke Elisabethen-/Söflinger Straße, 89077 Ulm

Zielgruppe

- alle, die mit dem Hungertuch die Fastenzeit gestalten möchten
- Eine-Welt-Interessierte und -Engagierte
- Kinder- und Familiengottesdienstteams

Elemente

- Betrachtung des neuen Hungertuchs
- Vorstellung konkreter Materialien
- Gespräch und Austausch
- gemeinsame thematische Lieder
- spirituelle Kurzimpulse

Referentin: Rachel Rau, Ulm-Ermingen, Dipl. Pädagogin, Klinikseelsorgerin

Leitung: Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent Ehingen-Ulm

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung: erwünscht bis 9. März

Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015, dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de